

## **Handschriften / Autographen**

### **Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.**

**Muhlenberg, Henry Melchior**

**Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762**

27. - 30. Mai 1762

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356**

Dem Hof Hofmeister, aber +6 vom ihm Brief an mich. Die festliche  
nimm anfassbar, das 3. April. Dadurch entweder freudiger  
oder weniger aus Briefe mit bringen wird

Donnerstag d. 27. May. Heute war die feierliche da gesellige Festmahl  
wahrhaftig 3. Tage währte, aber am aller, besten, der Nacht  
vollste Lust das Festlicher sind. Vormittags wussten die  
Anmeldung im Besulfsauser mit der. Comalator, für  
einige einige die mir im Hofe. Nachmittags informierte  
die confirmanden in der Kirche, wegen der allzu großer  
Ziele, schrieb Briefe an Mr. Bush. an die Ältesten, der  
Pfeifenbesitzer Gemeine im New York, an H. Hegg und  
invitierte Sie zum Synod am 27. von Juny. d. c.!

Freitag d. 28. May. Sollte Messing, basins. C. D. Fran, malde  
für zum Abendmahl. Christ. Barb. C. B. St. und seine Sohn  
Held. R. in der Kirche und Jerry, Abend sollte das Stünde  
in der Kirche über Galat: 6. 15. In Christo Jesu gilt vordere  
Befriedigung nach Vorfall etwas, sondern nicht nach Creatur.

Sambstag d. 29. May. Vormittags malde, für noch einige von  
Juno zum Abendmahl. Nachmittags ging zu H. H. St.  
confirmierte mit ihm, gingen zur Kirche, und ist sollte die  
Vorberittungs-Ordnung über das Eord. Herr Jesu Christ, die  
Jüngste Guts catechete und die Confitenten gebore  
mündliche Antworten. H. H. St. sollte die Dienste und Abstell.  
examinierte eine Person von New-castel, welche von catholi-  
schen Eltern und als ein Kind mit im Unterricht gewesen  
und confirmierte sie, gegen Abend sollte noch ein und andere,  
basins. Desirb uns in dieser Weise von H. Mag. Gerokim Lancast  
und invitierte ihn und H. Dyer zum Synod am 27. Juny.

Donnerstag d. 30. May. am Freit. Pfingstfest Vormittags zur Kirche  
singen zum Festlichen. Zum ein zu einem Thron, püßig  
über Psal. 147. 1-12. Nach der Psalmen singen, wie: Was für ein  
sachselb freuden p. H. St. consecrirt, und eine Epistolen  
am 250. communicanten das Fest. Abendmahl und  
Nachmittags sollte H. St. predigt in der Kirche, und ist sollte  
die 50. Jüngste Leute und Kinder im Besulfsauser, mit einigen  
Kinder das sollte, und war für die gedachten fest. Schrift und

aus Philadelphia. Abends sollte Gesang, einige Anreden werden, daß  
auf nicht Mittwochs in der Kirche geschehen. Woher es der Fall  
wird man. —

Montag den 31. May. Frühe wurde abgesetzt um das John Green  
einige Englische Männer, französische Kind zu bringen, welches ein  
Jahre alt war. Meine Frau und Tochter fuhren mit anderen  
Frauen nach Germantown. Samuel Lamon 2. Ältester der  
und Adels. und begleiteten mich zu Pferde nach Germantown,  
wo wir um 9. Uhr arrivierten. Um 10. Uhr wurde in der  
größten reformirten Kirche gesungen, welches eine große  
Menge Volk versammelt hatte, wie wir nicht einmal gewohnt  
als die Leute sahen. Es war ein reformirter Prediger  
und Orientalist namlich W. Kells mit zu gehen. Es folgte Analyse  
über das 10. cap. Act. 17-18. und singen: O du Allmächtige  
Gott. Nach der Predigt ging ein Mann her zu uns,  
sagte uns ein wenig aus, daß die Kirche gebrochen, wünschte uns  
in der Kirche ein Kind, riefen gegen Abend mit den Ältesten  
zuletzt am Ende wieder nach Philadelphia —

Dienstag den 1. Juny. Fröhliche Fahrt und voller Bescheid  
Mittwochs mußte die jungen Leute 65. communicando  
in der Kirche informieren, welches uns nicht gerade leicht  
war von W. Kells. Albrecht, der wegen seiner Pöbel mit  
uns redete pp. —

Mittwoch den 2. Juny. Begrub das John G. Kind, das am Montag  
gestorben. Es fuhr mich die Freunde von Kind und seine  
Gemeinde: Glinder. Sprach Briefe an die Hrn. Hauke in  
Reading und Sen. Kutter, invitirte sie und die 2. Brüder  
zum Synod auf den 27. Juny, und das Jahr, daß H. Kutter  
Jun. wünschte, Montag in Hannover zu predigen möchte. weil  
es so nötig und geschehen wäre —

Donnerstag den 3. Juny. Sollte viel lieber Gesang. Mittwochs mußte  
die Exhortanten zum letzten mal warnen, sie zu persuadir  
da H. Kells. er möchte dort aufwärts zu Montag die vacante  
Gemeinde in New Hannover besuchen, weil es die erste  
Gemeinde, und sie mit in seinem Besuche wohl als in  
meiner wäre. Es wäre großer Bescheid, wenn diese in  
Häuser —